Freistaat SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

09.10.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 430| 2024

Gruppierung schlug auf Personen ein | Mutmaßliche Einbrecher auf frischer Tat gestellt - Zeugengesuch | Verfolgungsfahrt endete für 37-Jährigen in JVA

Chemnitz

Brand durch technischen Defekt

Zeit: 08.10.2024, 09:45 Uhr

Ort: OT Röhrsdorf

(3191) Am Dienstagmorgen kam es auf der Röhrsdorfer Allee zu einem gemeinsamen Einsatz von Feuerwehr und Polizei. In einer sich dort befindenden Firma war es im Werkstattbereich zum Brandausbruch gekommen. Die Feuerwehr löschte den Brand zügig. Verletzt wurde niemand. Zur Schadenshöhe liegen der Stabsstelle Kommunikation derzeit keine Erkenntnisse vor. Ein technischer Defekt in der Lüftungsanlage hatte nach derzeitigem Sachstand das Feuer ausgelöst. (rw)

Gruppierung schlug auf Personen ein

Zeit: 08.10.2024, 20:00 Uhr

Ort: OT Zentrum

(3192) Am Dienstagabend war es in der Wiesenstraße im Bereich des Durchgangs zur Moritzstraße zu einer Schlägerei zwischen mehreren Personen gekommen. Eine Gruppierung von mindestens vier jungen Männern schlug und trat dabei auf einen

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

19-jährigen syrischen Staatsbürger ein. Der 19-Jährige hatte sich losreißen und in die Hände eines zufällig vorbeikommenden Zeugen retten können. Dieser suchte mit dem Verletzten den Sicherheitspunkt der Polizei an der Zentralhaltestelle auf. Auf Grund der Verletzungen des 19-Jährigen wurde der Rettungsdienst hinzugezogen, welcher den Verletzten anschließend in ein Krankenhaus zur weiteren Behandlung brachte.

Wenig später meldete sich eine 26-Jährige bei der Polizei, um eine Schlägerei in der Wiesenstraße zu melden. Durch Polizeibeamte des Polizeireviers Chemnitz-Nordost wurde neben der 26-jährigen Zeugin ein weiterer Verletzter (17/syrischer Staatsbürger) der Schlägerei angetroffen. Dieser war leicht verletzt und benötigte keine ärztliche Behandlung. Allerdings musste die 26-jährige Zeugin einen Schaden an ihrem Pkw VW feststellen, welcher durch die Schlägerei verursacht worden war. Es entstand ein Sachschaden von etwa 1.000 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung aufgenommen. (rw)

Berauscht mit E-Scooter unterwegs

Zeit: 09.10.2024, 00:05 Uhr

Ort: OT Zentrum

(3193) Der Fahrer (27) eines E-Scooters wurde durch Polizeibeamte kontrolliert, als er in der Schloßstraße unterwegs war. Die Beamten stellten fest, dass der 27-Jährige für sein Fahrzeug keine Pflichtversicherung abgeschlossen hatte. Ein vor Ort durchgeführter Drogenschnelltest reagierte positiv auf Amphetamine, Cannabis, Kokain und Opiate. Zudem wurden bei dem syrischen Staatsangehörigen vier Konsumeinheiten mit vermutlich Kokain festgestellt, welche sich versteckt im Inneren eines Feuerzeuges befanden. Zum Zwecke der Blutentnahme wurde der Mann in ein Krankenhaus gebracht und nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen entlassen. Von Amts wegen wurden gegen den 27-Jährigen Anzeigen wegen Verstößen gegen das Pflichtversicherungs- und Betäubungsmittelgesetz sowie wegen Fahrens unter dem Einfluss berauschender Mittel gestellt. (Kö)

Pkw und Leichtkraftrad kollidierten

Zeit: 08.10.2024, 11:00 Uhr

Ort: OT Altendorf

(3194) In der Rudolf-Krahl-Straße überholte am Dienstag der 87-jährige Fahrer eines Peugeot-Leichtkraftrades einen haltenden Pkw Suzuki. Als er sich auf gleicher Höhe mit dem Auto befand, scherte der Suzuki-Fahrer (83) nach links aus und touchierte den überholenden Zweiradfahrer. Infolgedessen stürzte der 87-Jährige und erlitt leichte Verletzungen. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 4.000 Euro. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Mountainbike gestohlen

Zeit: 30.09.2024, 12:00 Uhr bis 08.10.2024, 19:15 Uhr

Ort: Freiberg

(3195) Fahrraddiebe entwendeten in den vergangenen Tagen aus einem Mehrfamilienhaus an der Brander Straße ein E-Mountainbike. Wie die Diebe in das Mehrfamilienhaus gelangten, ist derzeit unbekannt.

Das Mountainbike der Marke Scott befand sich mit einem Fahrradschloss gesichert an einem anderen Fahrrad, welches die Diebe im Mehrfamilienhaus jedoch zurückließen. Der Stehlschaden wurde auf etwa 6.700 Euro beziffert. Die Polizei ermittelt nun wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls. (rw)

Trickdiebe schlugen wieder zu – Zeugenaufruf

Zeit: 09.10.2024, 02:40 Uhr

Ort: Hainichen, Bundesautobahn 4, Parkplatz Rossauer Wald, Dresden - Chemnitz

(3196) Die Polizei warnt vor Trickdieben, die jetzt erneut auf Autobahnparkplätzen zugeschlagen haben.

Ein lettischer Fahrer parkte einen Kleintransporter auf dem Parkplatz Rossauer Wald und legte sich anschließend schlafen. In den frühen Morgenstunden wurde der 46-Jährige durch einen Mann geweckt. Der Unbekannte habe Hilfe gebraucht. Unter diesem Vorwand lockte er den Letten aus seinem Fahrzeug. Nachdem der Fahrer des Kleintransporters wieder zu seinem Fahrzeug zurückkehrte, stellte er fest, dass seine Gürteltasche samt Inhalt entwendet wurde. Offenbar hatte ein Komplize des Unbekannten die Tasche aus dem Führerhaus gestohlen.

Die Person, die ihn aus dem Fahrzeug lockte, konnte er wie folgt beschreiben:

Ca. 30-35 Jahre, Glatze mit 3 Tage Bart, ca. 1,75 m groß, möglicherweise rumänischer Herkunft, trug eine Warnweste. Wer hat dort am Mittwochmorgen Wahrnehmungen gemacht, die damit in Zusammenhang stehen könnten? Wem sind dort Personen aufgefallen, welche den Diebstahl begangen haben? Hinweise nimmt das Autobahnpolizeirevier Chemnitz unter

Telefon 0371 8740-0 entgegen.

Die Polizei gibt in diesem Zusammenhang folgende Tipps:

Seien Sie misstrauisch, wenn Sie auf ungewohnte Art aus Ihrem Fahrzeug gelockt werden!

Schließen Sie Ihr Fahrzeug beim Verlassen immer ab! (rw)

Verletzte bei Hundebiss - Zeugen gesucht

Zeit: 03.10.2024, 12:00 Uhr

Ort: Königsfeld, OT Haide

(3197) Der Polizei wurde mit Zeitverzug bekannt, dass eine Frau (62) am zurückliegenden Feiertag in einem Waldstück nahe der Bundesstraße 7 Pilze sammeln war. An der Weggabelung zur Straße Haide kam ein unangeleinter, schwarzer Hund (vermutlich Labrador) auf die 62-Jährige zugelaufen und biss dieser anschließend in ihre Gummistiefel. Infolgedessen kam die Geschädigte zu Sturz und zog sich Verletzungen zu. Im weiteren Verlauf kam der Hundehalter mit einem weiteren Hund (vermutlich ebenso ein Labrador) und erkundigte sich kurz nach dem Wohlbefinden der Verletzten. Anschließend versuchte er vergebens, den übergriffigen Hund anzuleinen. Als das Tier daraufhin entwich, entfernte sich auch der Mann, ohne der 62-jährigen Frau seine Personalien bekannt zu geben.

Die Geschädigte suchte im Folgenden ein Krankenhaus zur weiteren medizinischen Behandlung auf.

Der unbekannte Hundehalter wurde als 30- bis 45-jährig und ca. 1,60 Meter bis 1,70 Meter groß beschrieben. Er hat helle Haut und eine sehr schlanke Gestalt. Am Tattag trug er einen Dreitagebart. Zudem soll er eine hellgrüne Leine dabeigehabt haben. Den Hund, welcher die Geschädigte biss, soll er mit dem Namen »Luna« gerufen haben.

Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und sucht Zeugen. Wer hat am Mittag des 03.10.2024 Beobachtungen gemacht, die mit dem Hundebiss in Zusammenhang stehen könnten? Wem ist der Mann mit den beiden schwarzen Hunden (vermutlich Labradoren) aufgefallen? Wer kann Angaben zu dem Hundehalter und/oder dessen Aufenthaltsort machen? Wer sachdienliche Angaben machen kann, wird gebeten, sich unter der Telefonnummer 03737 789-0 im Polizeirevier Rochlitz zu melden. (mou)

Dieseldiebe unterwegs

Zeit: 07.10.2024, 22:00 Uhr bis 08.10.2024, 07:30 Uhr

Ort: Penig, OT Wernsdorf

(3198) Mutmaßlich in der Nacht von Montag auf Dienstag schlugen Dieseldiebe in der Straße Am Zeisig zu. Die Diebe verschafften sich zunächst widerrechtlich Zutritt zu einem Firmengelände. Auf dem Areal wurden in der Folge an einer Miettankstelle ca. 250 Liter Dieselkraftsoff, eine Zapfpistole und weiteres Tankequipment entwendet. Insgesamt entstand ein Stehlschaden von ca. 650 Euro und ein Sachschaden von 250 Euro. Die Polizei ermittelt indes wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls. (rw)

Erzgebirgskreis

Mutmaßliche Einbrecher auf frischer Tat gestellt - Zeugengesuch

Zeit: 08.10.2024, 21:10 Uhr polizeibekannt

Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(3199) Beamte des Polizeireviers Aue stellten in den gestrigen Abendstunden zwei Jugendliche (w/14, m/17) bei einem Einbruch in ein Geschäft in der Straße Altmarkt.

Eine Anwohnerin verständigte die Polizei, als sie bemerkt hatten, wie das Duo mittels eines Pflastersteines eine Schaufensterscheibe eines Geschäftes am Altmarkt einwarf. Anschließend soll sich der junge Mann unberechtigt Zutritt in den Laden verschafft haben. Die alarmierten Einsatzkräfte stellten zunächst die 14-Jährige vor dem Geschäft fest. Ihr

17-jähriger Begleiter versteckte sich im Gebäudeinneren und konnte durch die Polizisten auf frischer Tat gestellt werden. Die beiden deutschen Staatsangehörigen wurden vorläufig festgenommen und auf ein Polizeirevier gebracht. Nach Abschluss der ersten polizeilichen Maßnahmen wurde die Jugendliche entlassen. Die Festnahme des 17-Jährigen wurde auf Anordnung der zuständigen Staatsanwaltschaft aufrechterhalten. Er soll am heutigen Tag einem Richter am Amtsgericht vorgeführt werden. Das jugendliche Duo muss sich indes wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls verantworten.

Des Weiteren war der Polizei in den gestrigen Morgenstunden ein weiterer Einbruch in ein Geschäft in der Rudolf-Breitscheid-Straße sowie zwei versuchte Einbrüche in Läden in der Kirchstraße und in der Straße Altmarkt angezeigt worden. Die Tatzeiträume erstreckten sich hierbei vom 07.10.2024, gegen 18:00 Uhr bis 08.10.2024, 08:45 Uhr.

Ob die beiden Tatverdächtigen auch für diese Einbrüche sowie die in der gestrigen Medieninfo gemeldeten Sachverhalte in der Wettinerstraße verantwortlich sind (Medieninformation Nr. 429, Meldung 3187), ist Gegenstand der weiteren Ermittlungen.

Die Polizei hat zu allen genannten Fällen die Ermittlungen aufgenommen und sucht Zeugen. Wer hat in der Zeit von Montagabend bis gestern Abend Beobachtungen gemacht, die mit den (versuchten) Einbrüchen in der Rudolf-Breitscheid-Straße, Altmarkt und Kirchstraße in Zusammenhang stehen könnten? Wer kann Angaben zur Täterschaft machen? Wer sachdienliche Hinweise geben kann, wird gebeten, sich unter der Telefonnummer 03771 12-0 im Polizeirevier Aue zu melden. (mou)

Explosion am Lkw

Zeit: 08.10.2024, 21:50 Uhr

Ort: Marienberg, OT Zöblitz

(3200) Die Polizei wurde Dienstagabend in den Kirchsteig gerufen, da es dort zu einer Explosion an einem Lkw gekommen war. Als die Beamten vor Ort eintrafen, stellten sie einen zerstörten Frontbereich an einem Lkw MAN fest. Personen kamen nicht zu Schaden.

Durch erste Ermittlungen vor Ort verdichtete sich noch in der Nacht der Verdacht gegen einen 23-Jährigen, einen Feuerwerkskörper in der Front des Lkw gezündet zu haben. Durch die Explosion wurden Stoßstange, Scheinwerfer, Motorraumklappe, Kühler sowie Frontscheibe des Fahrzeuges zerstört. Der Schaden summiert sich auf etwa 20.000 Euro.

Der 23-jährige Deutsche wurde aufgrund seines psychischen Ausnahmezustandes zur Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. (Kö)

Verfolgungsfahrt endete für 37-Jährigen in JVA

Zeit: 08.10.2024, 10:00 Uhr

Ort: Niederwürschnitz

(3201) Beamte des Polizeireviers Stollberg stellten gestern Vormittag einen 37-Jährigen nach einer Verfolgungsjagd und verbrachten ihn in eine Justizvollzuganstalt.

Die Polizisten wollten den 37-jährigen Fahrer eines Pkw Volvo am gestrigen Tag in der Ortslage Lugau einer Verkehrskontrolle unterziehen. Dieser entzog sich er sich, indem er Gas gab. Dabei raste der Flüchtige mit dem Pkw mit Geschwindigkeiten bis zu 140 km/h über die Chemnitzer Straße in Niederwürschnitz in Richtung Niederdorf. Der 37-Jährige überholte verkehrswidrig und rücksichtslos andere Verkehrsteilnehmer, zwang einen Biker im Gegenverkehr zum Ausweichen und überfuhr zwei Ampeln bei rotem Signal. Anschließend stoppte er den Volvo im Hinterhof eines Grundstückes in der Chemnitzer Straße und flüchtete zunächst zu Fuß offenbar in ein angrenzendes Maisfeld. Das Fahrzeug kollidierte aufgrund fehlender Sicherung mit einer dort befindlichen Hauswand.

Im Zuge sofortiger Fahndungsmaßnahmen kamen zur Absuche nach dem Tatverdächtigen neben mehreren Streifenwagenbesatzungen auch ein Polizeihubschrauber zum Einsatz. Der 37-Jährige konnte letztlich durch die Einsatzkräfte im Keller eines Wohnhauses in der Chemnitzer Straße gestellt werden. Ein mit dem Gestellten durchgeführter Drogenvortest reagierte positiv auf Amphetamine. Bei der Durchsuchung des 37-Jährigen und des genutzten Pkw fanden die Beamten u. a. mehrere tausend Euro Bargeld, etwa 6 Gramm Crystal sowie ca. 1 Gramm Cannabis und ein Messer und stellten die Gegenstände sicher. Im weiteren Verlauf wurde zudem bekannt, dass der mutmaßliche Täter nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis war. Gegen den deutschen Staatsangehörigen wird wegen Verbotener Fahrzeugrennen in Tateinheit mit Fahrens ohne Fahrerlaubnis sowie Hausfriedensbruchs ermittelt. Doch damit nicht genug – gegen den Deutschen lagen auch zwei Haftbefehle vor. Für ihn folgte die anschließende Einlieferung in eine Justizvollzugsanstalt. (mou)

Leitplanke gestreift

Zeit: 08.10.2024, 17:50 Uhr

Ort: Niederdorf, Bundesautobahn 72, Leipzig – Hof

(3202) Knapp einen Kilometer vor der Anschlussstelle Stollberg-Nord kam am Dienstagabend ein Pkw Mercedes offenbar wegen plötzlicher gesundheitlicher Probleme der 58-jährigen Fahrerin nach links von der Fahrbahn ab und streifte die Mittelleitplanke. Danach geriet das Auto nach rechts und streifte die rechte Leitplanke. Verletzungen trug die 58-Jährige augenscheinlich keine davon. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa

15.000 Euro. (Kg)

Landkreis Meißen

Auf wiederholte Feststellung folgte Anzeige

Zeit: 09.10.2024, 01:10 Uhr

Ort: Nossen, Bundesautobahn 4, Dresden – Chemnitz

(3203) In der Nacht zum Mittwoch stellte eine Polizeistreife zwischen den Anschlussstellen Siebenlehn und Berbersdorf einen auf dem Standstreifen der Autobahn 4 fahrenden Pkw Opel fest. Weiterhin war das Fahrzeug teilweise mit nur 60 km/h im mittleren Fahrstreifen unterwegs und führte unnötige Spurwechsel durch. Das Fahrzeug war für die Beamten kein Unbekanntes, denn sie hatten dieses bereits am Dienstagabend kontrolliert. Dort hatte ein Verkehrsteilnehmer gegen 19:30 Uhr einen auf dem Standstreifen und auch in Schlangenlinien fahrenden Pkw Opel zunächst auf der Autobahn 72 und dann weiter auf der Autobahn 4 gemeldet. Etwa anderthalb Kilometer nach der Anschlussstelle Chemnitz-Ost hatten die Beamten den in Richtung Dresden fahrenden Opel festgestellt. Bei der anschließenden Kontrolle konnte zunächst dem 45-jährigen Fahrer weder Alkohol- noch Drogenkonsum vorgeworfen werden. Man ging davon aus, dass der Mann übermüdet war und wies daraufhin eine mehrstündige Ruhezeit an.

Bei der nun erneuten Feststellung in der Nacht in der Gegenrichtung auf der Autobahn 4 war klar, dass sich der Opel-Fahrer der Anweisung widersetzt hatte. Im Rahmen der erneuten Kontrollmaßnahmen wurden ebenfalls wieder Atemalkohol- und Drogenvortests durchgeführt. Jetzt reagierte der Drogenvortest positiv auf Amphetamine. Für den polnischen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. Um eine erneute Weiterfahrt zu unterbinden, wurde eine Lenkradkralle am Opel angebracht. (Kg)